

Lauenburgisches Heimat-Museum.

„Wann wird das Heimat-Museum errichtet?“ Diese Frage wird dem Herausgeber dieser Zeitschrift immer wieder vorgelegt. Leider kann er darauf heute noch keine endgültige Antwort geben. Denn die Verhandlungen darüber sind noch im vollen Gange, und es gibt noch allerhand Hemmnisse fortzuräumen. Doch es ist zu hoffen, daß der Wunsch der Lauenburger, ein wirklich zeitgemäßes, nach modernen museumstechnischen und volkspädagogischen Grundfätzen eingerichtetes Heimat-Museum zu besitzen, in absehbarer Zeit in Erfüllung geht! Und das wird für unsre Heimatpflege von unendlicher Bedeutung sein.

Inzwischen ist man nun im Landesarchiv nicht müßig gewesen und hat für das zukünftige Museum an wertvollem Material zusammengebracht, was sich nur irgend bot. Eine große Anzahl von alten Bildern und Karten, von interessanten alten Erlassen, wertvollen Münzen, Stempeln, Gefäßen, vorge-schichtlichen Funden und ländlichen Schmuckstücken wurde aufgekauft. Ein prächtiger zinnerner Willkommen der Razeburger Schlachtergesellen von 1839 wurde erworben. Und manches mittelalterliche Stück wurde der bergenden Erde ent-rissen.

Besonders erfreulich aber ist es, daß der Plan eines Heimat-Museums jetzt auch in weiteren Kreisen verständnisvolle Förderung erfährt. Eine ganze Reihe kulturgeschichtlich wertvoller Stücke wurde von gütiger Hand der Sammlung überwiesen, so daß diese schon einen recht stattlichen Umfang ange-nommen hat. Die betreffenden Gegenstände werden dereinst, mit dem Namen des Gebers versehen, in dem Museum Aufstellung finden. Heute aber ist es uns eine liebe Pflicht, im Folgenden die Gaben, die dem Heimat-Museum zugeflossen sind, aufzuführen und den Gebern noch einmal den wärmsten Dank für ihr heimatliches Interesse auszusprechen. Wir werden auch in Zukunft fortlaufend an dieser Stelle von den neuen Zuwendungen berichten.

Der Sammlung des Heimat-Museums überwiegen:

1. Herr Domprobst Bossart, Rakeburg: 1 Urne.
2. " Gem.-Vorst. Berodt, Dassendorf: Frauentappe aus Lütau.
3. " Maurer Burmeister, Rakeburg: Ird. Topf u. mittelalt. Scherben.
4. " Bäckerstr. Burmeister sen., Mölln: Ländl. Kinderkappe.
5. " Altenteiler Carlan, Rakeburg: Hölzern. Kreuzfig.
6. Frau Dähn, Hakefof: Kupfern. „Steertpott“.
7. Frä. Delling, Rakeburg: Rakebg. Wanderbuch von 1834, Rakebg. Bürgerbrief von 1819, Möllner Gedicht an d. dän. Königin 1840 u. a.
8. Frau Amtsdorf. Diekmann, Sandesneben: Alte Aufnahme der Ruine Linau.
9. Herr K. Ehlers, Wohltorf: 2 Urnen u. a.
10. " Lehrer Einsfeldt, Dassendorf: 2 Urnen, Seeigel u. a.
11. " Gem.-Vorst. Elvers, Basthorst: Urne.
12. " Gutsvorst. Gloth, Müjfen: Bronzernen Armring u. a.
13. Frau Grader, Grove: Sammlung von Papier-Wasserzeichen.
14. " Hamester, Basthorst: Holzkohlen-Beden.
15. " Karl Höltig, Hakefof: 80 Münzen des Hakefofter Münzfundes, Feuerkiese.
16. " Hornbostel, Rakeburg: Alte Photographien.
17. Herr Kiehn, Hakefof: 25 Münzen des Hakefofter Münzfundes.
18. " Pastor Laage, Brunstorf: 2 Spinnwirtel, 2 Mahlsteine u. a.
19. " Lehrer Langeloh, Grünhof: Aufnahme des Tesperhuder Urnenfundes.
20. " Pastor Löwe, Rakeburg: Delbild von Rakeburg.
21. " Baudirektor Menzel, Rakeburg: Aufnahmen des Schaalseegelandes, Urnen, Münze u. a.
22. Museum f. Völkertunde, Hamburg: 6 Aufnahmen der Grabung bei Duvensee.
23. Herr Schmiedemstr. Nedder, Rakeburg: Mittelalterl. Hufeisen.
24. " Oberf. v. d. Oelsnik, Rakeburg: Urnenscherben aus dem Sachsenwald.
25. " Malermstr. Pechaschek, Rakeburg: Aeltere Aufnahmen von Rakeburg.
26. " Tapezier Petersen, Rakeburg: Alte Stick- u. Stopfstücker, alten Schlüssel.
27. " Br. Raute, Rakeburg: Ofenfacheln des 17. Jahrhunderts.
28. " Geheimrat Reimers, St. Georgsberg: Alte Lauenburg. Siegel.
29. " Dr. Stammer, Greifswald: Bronzeibel, Lithogr. v. Rakeburg u. a.
30. " Hauptlehrer Steer, Grünhof: Steinbeil, Urne.
31. " Landesobersekr. R. Voigt, Rakeburg: Alte Deltampe, Gesellenbrief von 1839.
32. " Sekr. Herm. Voigt, St. Georgsberg: Seeigel.
33. " Dr. Weltner, St. Georgsberg: Kerzengießer.
34. " Oberstleutn. v. Willich, Roneshagen: 8 Münzen aus Hannöb. Zeit.

An Leihgaben stellten zur Verfügung:

1. Frä. Delling, Rakeburg: Urkunde über Apotheker-Approbation von 1789.
 2. Herr Lehrer Haar, Niendorf a. d. St.: Vorgesch. Bronzenadel, Spinnwirtel u. a.
- Um die Werbung für das Museum haben sich ganz besonders Herr Pastor Laage in Brunstorf und Herr Lehrer Brafer in Woltersdorf verdient gemacht. Ihnen sei auch an dieser Stelle noch einmal der herzlichste Dank ausgesprochen.